



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0074/2022		Datum: 09.03.2022	
Dezernat 3			
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt	Az.: Bi	
Betreff:			
Maßnahmen zur Bekanntmachung des Schriftstellers Joseph Breitbach			
Gremienweg:			
31.03.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Unterrichtung:

Der Kulturausschuss nimmt die Informationen zu den Maßnahmen der Bekanntmachung des Schriftstellers Joseph Breitbach zur Kenntnis.

Informationswand in der Stadtbibliothek

In der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Koblenz im Forum Confluentes wird an prominenter Stelle für den Schriftsteller Joseph Breitbach geworben.

Im Lese- und Veranstaltungsbereich im Erdgeschoss der Stadtbibliothek sind großformatige Hinweise auf Joseph Breitbach (mit Foto), seinen Lebenslauf und den Joseph-Breitbach-Preis sowie die Preisträger*innen angebracht.

Die Liste der Preisträger/innen wird jährlich aktualisiert und die entsprechenden Buchtitel werden von der Bibliothek beschafft, sofern sie nicht bereits im Bestand vorhanden sind.

Die Werke des Schriftstellers und der Preisträger/innen werden in einem Sondermöbel an der Wand mit Erläuterungstafeln dauerhaft ausgestellt. Dazu werden auf einem mobilen Thementisch die aktuellen Werke der Preisträger*innen präsentiert.

Die Bücher und Medien von Joseph Breitbach und der Preisträger*innen sind besonders gekennzeichnet und im Bibliothekskatalog einfach recherchierbar. Die Ausleihen für diese Titel sind auf Grund der Werbemaßnahmen stark angestiegen.

Bei Veranstaltungen und Veröffentlichungen der Stadtbibliothek, auch im Internet, wird regelmäßig auf Joseph Breitbach und seine Bedeutung für Koblenz hingewiesen.

Hörstationen Joseph Breitbach

Seit dem 17. September 2021 können literaturinteressierte Koblenzer*innen und Besucher*innen das Angebot bereits nutzen. Acht Hörstationen informieren über das Leben und Werk des 1903 in Ehrenbreitstein geborenen Schriftstellers Joseph Breitbach. Jetzt wurde der Rundweg durch Ehrenbreitstein durch die Dezernentin für Bildung und Kultur, PD Dr. Margit Theis-Scholz, offiziell eröffnet. Neben Informationen zu Breitbachs Biografie erwarten die Besucher*innen Textpassagen aus dessen Buch „Die Wandlung der Susanne Dasseldorf“.

Die erste Station befindet sich am Geburtshaus von Breitbach, dem heutigen Rhein-Museum. Hier, wo seit neuestem auch eine Infotafel zu dem neuen Kulturangebot steht, trafen sich kürzlich auch die Projektverantwortlichen des Kultur- und Schulverwaltungsamts und der Stadtbibliothek zum offiziellen Startschuss.

Mit dieser audiovisuellen Erfahrung, dem Hören von Texten an den im Buch beschriebenen Originalschauplätzen eröffnet die Stadt interessierten Besucher*innen einen niederschweligen Zugang zu Literatur. Der Rundweg leistet einen weiteren Beitrag zum vielfältigen Kulturerlebnis im Außenbereich der Stadt Koblenz. Das hat gerade in Zeiten, in denen Kultur im Innenraum zwar möglich, aber noch unter schwierigen Rahmenbedingungen stattfindet, einen besonderen Stellenwert.

Die Stadt hat in ihrer jüngeren Vergangenheit mehrere Aktionen ins Leben gerufen, die den Bekanntheitsgrad des namhaften Autors steigern sollen. Die ausgewählten Textpassagen und die Ausschnitte aus seinen Büchern machen den Einfluss spürbar, den Koblenz und Ehrenbreitstein im speziellen auf das Werk Breitbachs hatten. So zeigen die Texte seine tiefe Verbundenheit mit der Stadt, obwohl diese ihn aufgrund seiner Homosexualität und politischen Einstellung seinerzeit mied.

Jährliche Preisverleihung des Joseph-Breitbach-Preises

Die Stiftung Joseph Breitbach und die Akademie der Wissenschaften und der Literatur / Mainz und die Stadt Koblenz werden in diesem Jahr bereits zum 20. Mal gemeinsam den Joseph-Breitbach-Preis 2022 verleihen.

Verliehen wird der Preis beispielsweise für die Veröffentlichung eines herausragenden Romans oder auch für das Gesamtwerk der Schriftstellerin/ des Schriftstellers.

Der Preis ist mit 50.000 € dotiert. Die Verleihung ist für den 16. September 2022 im Theater Koblenz vorgesehen. Am Donnerstag, 15.09., 20.00 Uhr ist mit der Buchhandlung Reuffel eine Lesung mit dem/der Preisträger*in geplant.

Die Joseph-Breitbach- Poetik- Dozentur

Die von der Stadt Koblenz und der Universität Koblenz-Landau getragene Poetik-Dozentur wird seit 2021 für Drama und Lyrik jährlich im Wechsel verliehen. Mit der neu eingerichteten Dozentur sollen Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich mit ihrer Literatur, aber auch mit ihrer Persönlichkeit in der Nachfolge von Joseph Breitbach (geb. am 20.09.1903 in Koblenz-Ehrenbreitstein; gestorben am 9.05.1980 in München) maßgeblich für Grenzen überschreitende Toleranz und für eine humanere Welt einsetzen. Breitbach ist als junger Mann wegen seiner Homosexualität von der Gesellschaft ausgegrenzt worden. Er hat stets soziale Missstände kritisch reflektiert, auch deshalb wurden seine Bücher 1933 von den Nationalsozialisten verbrannt und verboten. Breitbach gilt als einer der Architekten der deutsch-französischen Freundschaft in der Nachkriegszeit.

Der Schriftsteller Breitbach ist für seine Dramen, Romane und Erzählungen bekannt. Ausgezeichnet werden sollen mit dem Preis aber vorrangig Leistungen im Bereich der Gegenwartsdramatik und der Gegenwartslyrik, um diesen heute im Literaturbetrieb eher marginalisierten Gattungen wieder zu mehr Geltung zu verhelfen und ihr kritisch-utopisches Potential hervorzuheben.

Gefördert wird die Poetik-Dozentur vom Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz, dem Freundeskreis der Universität Koblenz-Landau, der Stiftung Universität Koblenz, der Koblenzer Kultur Stiftung und dem Theater Koblenz.

Die Organisation der Joseph-Breitbach-Poetikdozentur liegt bei der Koblenzer Dezernentin für Bildung und Kultur PD Dr. Margit Theis-Scholz, dem Koblenzer Professor für Neuere deutsche Literatur, Stefan Neuhaus, und Markus Dietze, Intendant des Theaters Koblenz und wird vom Theater Koblenz ermöglicht.

Als Joseph-Breitbach-Poetikdozentin 2022 wurde Ulla Hahn bestimmt.

Die in Monheim am Rhein aufgewachsene Ulla Hahn gilt als eine der bekanntesten lebenden deutschsprachigen Autor*innen. Nach ihrem kometenhaften Aufstieg als Lyrikerin in den 1980er Jahren,

beginnend mit „Herz über Kopf“ (1981), folgte zwei Jahrzehnte später eine ebenso steile Karriere als Romanautorin, nachdem ihr erster Roman „Ein Mann im Haus“ (1991) zunächst kaum beachtet wurde – was sich spätestens nach dem Erfolg des autobiographischen Romans „Das verborgene Wort“ (2001) aber änderte. Die Autorin ist bis heute beiden Gattungen treu geblieben. Der umfangreiche Band ihrer „Gesammelten Gedichte“ erschien 2013, nur um 2021 mit „stille trommeln“ einen Band mit „Neuen Gedichten aus zwanzig Jahren“ vorzulegen.

Zu Ulla Hahns zahlreichen Auszeichnungen zählen neben bedeutenden Literaturpreisen auch das Bundesverdienstkreuz am Bande und die Ehrendoktorwürde der Neuphilologischen Fakultät der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Eine ungewöhnliche Ehrung: Die Stadt Monheim am Rhein hat in dem ehemaligen Elternhaus der Autorin ein Ulla-Hahn-Haus vor allem für Kinder und Jugendliche eingerichtet.

Terminübersicht:

16.5., 20 h: Auftaktveranstaltung im Theater Koblenz

19.5., 20 h: zweite Veranstaltung im Theater

29.6., 20 h: Veranstaltung in der Stadtbibliothek Koblenz

30.6., 18 h: Abschlussveranstaltung an der Universität (vorher 14-16 h Teilnahme an einem Seminar des Instituts für Germanistik)

120jähriges Jubiläum

Am 20. September 2023 ist Joseph Breitbachs 120. Geburtstag. Das Theater Koblenz wird dieses Jubiläum zum Anlass nehmen, in der Spielzeit 2023/2024 eine besondere Veranstaltungsreihe zu präsentieren. Nicht weniger als 120 Veranstaltungen aus allen Sparten des Theaters Koblenz und im gesamten Stadtgebiet, im Theater, in anderen Räumen, Open Air, als Stadtspaziergänge, als multimediale und VR-Ereignisse, als Lesungen, Diskussionsveranstaltungen, Tanz-, Musik- und Theaterabende und vieles mehr werden zu erleben sein.

Neben einer schon feststehenden Kooperation mit dem Studiengang szenisches Schreiben der Universität der Künste Berlin plant das Theater auch eine enge Zusammenarbeit mit anderen kulturpolitischen Akteuren, zum Beispiel mit dem Landesverband freier professioneller Theater (LaProfTh). Weitere Details des Projekts mit dem Arbeitstitel „Breitbach 120“ werden zur Vorstellung des Spielplans 2023/2024 bekannt gegeben.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Keine.